

FDF-INFORMATION

Datum: 28. November 2022

Fachverband Deutscher Floristen e.V. - Bundesverband

Kontakt: Nicola Fink

Theodor-Otte-Straße 17 A

45897 Gelsenkirchen

fon +49(0) 209 – 9 58 77 - 72

fax +49(0) 209 – 9 58 77 - 70

mail: Nicola.Fink@fdf.de / www.fdf.de



Online-Umfrage bei FDF-Mitgliedern

Adventsgeschäft zufriedenstellend im Fachhandel

Rund 90 FDF-Mitglieder bundesweit beteiligten sich an der FDF-Blitzumfrage unmittelbar nach dem ersten Advent. Ihre Einschätzung fiel mehrheitlich positiv aus. Rund 60% der Teilnehmer*innen zu ihrer Zufriedenheit befragt, antworteten mit einem klaren Ja! Einige zeigten sich sehr positiv überrascht und teilten mit, dass dieses Adventswochenende ein "tolles Verkaufs-Wochenende" gewesen sei. Viele Floristen*innen haben nach Corona-bedingter Pause wieder zu Advents-Ausstellungen in ihre Geschäften eingeladen. Diese kamen gut an, waren gut besucht und haben guten Umsatz gebracht. Adventskränze waren erwartungsgemäß die Top-Seller rund um diesen ersten Adventssonntag, sie wurden zu fast 60% im Fachhandel verkauft, gefolgt von adventlichen Gestecken mit rund 25%. Befragt nach den Verkaufspreisen gaben etwa 40% der Befragten an, überwiegend Werkstücke bis zu 50€ verkauft zu haben. Bei 38% der Umfrage-Teilnehmer*innen lag der Durchschnittspreis bei rund 80€ und unter 10% gaben an, dass sie durchschnittlich über 100€ pro Kunde umgesetzt haben. Einige Floristen bemerkten, dass Tür- und Hängekränze in diesem Jahr besonders gefragt waren. Soziale Medien werden überwiegend für das Marketing genutzt, insbesondere seit Corona hat sich die Branche hier offensichtlich gut aufgestellt. Ganz vorne liegen Facebook und Instagram, aber auch Whatsapp spielt in der Kundenansprache und bei Mitteilungen über Sonder-Aktionen eine wichtige Rolle. Auf die Frage, wie sie in das kommende Jahr blicken, zeigten sich 30% der Befragten optimistisch. Rund 45% machten ihr Kreuzchen bei neutral. Das generelle Einkaufsverhalten im Einzelhandel nehmen knapp 50% der Befragten als zurückhaltend wahr. Auf die Frage nach der Bedeutung von nachhaltigen Produkten im Fachhandel geben viele Floristen an, dass dieses Thema in den Kundenerwartungen keine große Rolle in den Blumenfachgeschäften spiele. Deutlich anders wird das Thema in der Trauerfloristik gesehen. Hier wünschen sich Floristen ein breites Angebot von nachhaltigen und kompostierbaren Produkten im Großhandel - insbesondere von Steckschäumen - da die Kompostierbarkeit von Materialien auf Friedhöfen immer stärker gefordert wird. Die drastisch gestiegenen Einkaufspreise für Accessoires und saisonale Produkte wie zum Beispiel Kerzen machen vielen Floristen Sorge. Etliche Floristen gaben an, dass sie große Schwierigkeiten haben, diese Preise an ihre Kunden weiterzugeben, zumal sich gerade hier eine große Preisdifferenz zu Angeboten in den Discountern auftut. Bei der abschließenden Bitte um einen Blick in die Zukunft nutzten die Umfrage-Teilnehmer die Kommentar-Funktion intensiv. Als große Herausforderungen in der Zukunft wurden hier u.a. der Fachkräftemangel, die Inflation, die steigenden Preise im Einkauf, hohe Energie- und Betriebskosten, die Sorge um abnehmende Sortimentstiefe und ein geringeres Produktspektrum in Produktion und Großhandel, die Akzeptanz von Florelem und blumigen Handwerk bei Verbrauchern sowie der zunehmende Preis-Druck durch den Lebensmitteleinzelhandel und die Discounter vermerkt. Die FDF-Umfrage fand online und anonym statt. Der FDF Bundesverband bedankt sich bei allen Mitwirkenden für dieses aussagekräftige Stimmungsbild aus der Branche.

PRESSE-INFORMATION

Datum: 28. November 2022

Fachverband Deutscher Floristen e.V.

fax +49(0) 209 – 9 58 77 - 70

mail: Nicola.Fink@fdf.de

www.fdf.de



Fachverband Deutscher Floristen _ Der starke Partner für eine kreative Branche

Der Fachverband Deutscher Floristen (fdf) ist die Berufsvertretung der deutschen Floristen. Seit 1904 begleitet der fdf Inhaber von Blumengeschäften auf ihrem erfolgreichen Weg. Im Fokus steht u.a. die qualifizierte Aus- und Weiterbildung für Floristen. Die Darstellung des floristischen Leistungsspektrums und die Förderung floristischer Kultur in der Öffentlichkeit sind weitere Schwerpunkte. Hinzu kommt die individuelle Mitgliedsberatung in Berufs-, Steuer-, Versicherungs- und Rechtsfragen. Mit Partnern entwickelt der fdf verkaufsfördernde Marketingkonzepte und blumige Produktlinien für den Fachhandel. Auf internationalen Fachmessen wie der IPM ESSEN werden diese Gestaltungsinformationen und neue Designs der Fachwelt präsentiert. Der Fachverband Deutscher Floristen e.V./Bundesverband hat seinen Sitz in Gelsenkirchen. Mit seinen 11 Landesverbänden betreut die berufsständische Organisation bundesweit rund 3.500 Mitglieder. Der fdf im Internet: info@fdf.de www.fdf.de